

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Feuerwehrangelegenheiten**

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.10.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 42/2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Klaus Ferdinand

Herr Erik Horbach

Herr Mark Horbach

Herr Torsten Hutzny

Herr David Kaffai

Herr Thorsten Massenkeil

Herr Peter Meuer

Herr Dr. Bernd Paffrath

Herr Jens Petry

Herr Carsten Reifert

Herr Karl-Peter Salzmann

Herr Thorsten Schneider

Frau Petra Wiegand

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram

Frau Erika Fritsche

Vertretung für Herrn Tobias Stork

Vertretung für Herrn Olaf Spriestersbach

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Frank Ackermann

Herr Uwe Haxel

Herr Oliver Krügel

Herr Ulrich Münch

Herr Olaf Spriestersbach

Herr Tobias Stork

- entschuldigt -

- entschuldigt -

Von den Beigeordneten

Herr Birk Utermark

Herr Lutz Zaun

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Sachstand Digitale Alarmierung
2. Sachstand Sirenenausbau in der VG/im RLK
3. Haushalt Feuerwehr 2024
4. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Sachstand Digitale Alarmierung

Wehrleiter Mark Horbach erläutert die aktuelle Situation zum Ausbau der Digitalen Alarmierung und hofft, dass mit dem Probeflug gegen Ende des Jahres 2024 begonnen werden kann. Aufgrund der angekündigten Preissteigerung hat die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau mittlerweile die benötigten 600 Stück Funkmeldeempfänger mit Schutztaschen, 35 Stück Sirenensteuerempfänger und Alarmgeber für die FEZ mit entsprechendem Zubehör beschafft. Die Gesamtkosten für die Digitalen Endgeräte belaufen sich auf 180.236,95 € (brutto). Die Auslieferung der Geräte ist bereits erfolgt. Die herstellerseitige Garantie beginnt erst nach Fertigstellung des Netzes und mit dem Start des Probeflugs.

TOP 2 Sachstand Sirenenausbau in der VG/im RLK

Der Ausbau des Sirenenetzes im Rhein-Lahn-Kreis wurde durch den Kreis zwischenzeitlich beauftragt. Seitens der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau wurden die Sirenen in Dienenthal und Obernhof (bisher keine Sirenen vorhanden), sowie die Sirene in Weinähr (auf dem Rathaus) und der Neubau einer Sirene auf dem Turm des Feuerwehrgerätehauses in Bad Ems für das Ausbauprogramm 2023 angemeldet. Der Um-/Ausbau der übrigen Sirenen erfolgt nach einem noch genau festzulegenden Zeitplan bis zum Ende der Maßnahme im Jahr 2029.

TOP 3 Haushalt Feuerwehr 2024

Jedem Ausschussmitglied liegt der Entwurf des Ergebnishaushalts und der geplanten Investitionen 2024 für den Bereich Feuerwehr vor. Bürgermeister Bruchhäuser betont ausdrücklich, dass es sich um einen Entwurf handelt.

Der Vorsitzende informiert über die veranschlagten Mittel für die laufenden Geschäfte (Ergebnishaushalt) und geht konkret auf verschiedene Ansätze für Ausbildung, persönliche Schutzausrüstung, Kosten für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung und die jährliche Ersatzbeschaffung Atemschutz und Schlauchmaterial ein. Im Ergebnishaushalt 2024 sind Haushaltsmittel in Höhe von 1,660 Mio. Euro vorgesehen.

Als größere Investitionen werden die anstehenden Ersatzbeschaffungen des Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr Einheit Attenhausen und das Mehrzweckfahrzeug 2 für die Feuerwehr Einheit Bad Ems genannt. Weiterhin ist die Anschaffung des Kommandowagens für die Wehrleitung geplant. Der mittlerweile begonnene Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Weinähr und die Einlassstellen für die Feuerwehrboote an der Lahn werden ebenfalls durch den Vorsitzenden erwähnt. Das Investitionsvolumen 2024 beträgt rund 2,155 Mio. Euro.

Aus der Versammlung heraus werden keine Fragen zum vorgelegten Haushaltsentwurf gestellt. Der Feuerwehrausschuss nimmt die Haushaltsansätze 2024 für den Brandschutz zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Handsprechfunkgeräte HRT-Light

Es steht im Raum, dass die bei den Feuerwehreinheiten der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau vorhandenen Handsprechfunkgeräte HRT-Light ausgetauscht werden müssen. Hierbei handelt es sich um 117 Geräte. Die Autorisierte Stelle Digitalfunk weist darauf hin, dass aufgrund des Alters auf diese Geräte kein Sicherheitsupdate mehr aufgespielt wird und die Gerätschaften somit nicht mehr verwendet werden können.

Verbandsgemeindefeuerwehrtag 2023

Über den am 29. September in der Mehrzweckhalle in Singhofen stattgefundenen Verbandsgemeindefeuerwehrtag wird berichtet. Bürgermeister Bruchhäuser bedankt sich nochmals bei der Einheit Singhofen für die hervorragende Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Wehrleiter Mark Horbach informiert den Ausschuss über die bis zum 29. September 2023 stattgefundenen 221 Feuerwehreinsätze. Dazu zählten 77 Hilfeleistungseinsätze, 76 Brandeinsätze, 16 Einsätze mit Gefahrgut, 16 Sondereinsätze, hierzu zählen beispielsweise Personensuchen, 10 Umwelteinsätze und 6 Einsätze auf dem Wasser.

Bonusprogramm für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige

An das bereits in der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 10.11.2022 diskutierte Bonusprogramm für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige wird erinnert. Durch ein solches Programm soll versucht werden, die Tätigkeit der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen zu honorieren. Die Verbandsgemeinden Nastätten und Loreley haben ein solches Programm bereits eingeführt. Hier erhalten Feuerwehrangehörige Ermäßigungen/Vergünstigungen z. B. beim Eintritt in Freizeitbäder oder auch beim Einkauf in bestimmten Geschäften. Der Vorsitzende sichert zu, die Möglichkeiten für Vergünstigungen innerhalb der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zu prüfen und entsprechende Schritte zu veranlassen.

Werbung von Feuerwehrnachwuchs

Es entwickelt sich eine kontroverse Diskussion zu der Frage, ob sich die Politik intensiver an der Nachwuchswerbung für die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau beteiligen sollte. Im Rahmen dieser Diskussion wurde auch die Möglichkeit genannt, ein „freiwilliges Soziales Jahr“ für bestimmte Aufgaben in der Feuerwehr anzubieten. Die Diskussion führte zu keinem konkreten Ergebnis.

Uwe Bruchhäuser

Michael Diel